



News: 07/2017

Sommer, Sonne, Surfen

Wer dieser Tage Erfrischung und Abkühlung sucht, der landet schnell im nächsten Freibad, am Ufer eines Badesees oder Flusslaufs. Während sich die einen auf dem Handtuch niederlegen und nicht mehr bewegen, nutzen andere die warme Jahreszeit für Wassersport. Flusswellenreiten oder Stand-up-Paddling sind Trendsportarten und werden auch im urbanen Raum ausgelebt. Nicht nur wir Menschen fühlen uns bei Wärme nah am Wasser besonders wohl – sondern auch die Zecken.



Riversurfen ist Carsten Kurmis' große Leidenschaft. Doch egal, wo er unterwegs ist, er achtet immer darauf, gegen Zecken vorzusorgen. Quelle: Pfizer

So ein freier Tag am Wasser ist für viele der Inbegriff von sommerlicher Entspannung. Raus aus den Klamotten, rein in Bikini oder Badehose und dann schön auf der [Wiese](#) faulenzten. Andere finden das Rumliegen eher öde und suchen sich lieber eine Aktivität auf dem Wasser. Der Münchner Carsten Kurmis beispielsweise gehört zu den Pionieren des Flusswellenreitens auf dem Eisbach. Außerdem hat er vor ein paar Jahren das Stand-up-Paddling für sich entdeckt, kurz SUP. [Zecken](#) ist es allerdings ziemlich egal, ob ihr „Opfer“ faulenzet oder aktiv ist – ihre Erfrischung ist Blut.

Was macht die Zecke denn auf der Wiese?

Zecken sind laut einer Studie der Uni Hohenheim nicht nur im Wald beheimatet. Nein, sie leben [in Gärten und Parks, auf Wiesen und im Unterholz](#) – auf dem Land, aber auch in der Stadt. Dort lauern sie von Februar bis Oktober auf Beute, mitunter bis zu zwei Jahre lang. Und im Sommer machen es ihr die potenziellen Wirte, die Menschen,



besonders leicht: Sie präsentieren viel freie Haut und legen sich einfach mitten in die Wiese. Oder waten mit dem Surfbrett unter dem Arm durch die Uferböschung. Da ist es für Zecken ein Leichtes, sich abstreifen zu lassen und [zuzustechen](#). Dabei sondern sie ein betäubendes Sekret ab, sodass ihr Stich meist unbemerkt bleibt. Doch Zecken können beim Stechen noch etwas absondern, das ihren Wirten gefährlich werden kann: Krankheitserreger! Einer davon, das [FSME-Virus](#), kann direkt mit dem Speichel in die Stichwunde gelangen und eine Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) auslösen. Diese Erkrankung der Hirnhaut und des zentralen Nervensystems ist nicht ursächlich behandelbar. Ärzte können Symptome wie hohes Fieber und Gliederschmerzen nur mit Medikamenten lindern, die Virusinfektion selbst muss der menschliche Körper jedoch allein durchstehen – mitunter bleiben Langzeitschäden, wie Gehstörungen oder Schluckbeschwerden, zurück.

Gewusst wie: Vorsorge und Sommerfrische

Carsten Kurmis geht in puncto Zecken schon seit Jahren kein Risiko mehr ein, seit er sich mal einen der Parasiten vom Arzt entfernen lassen musste: „Ich liebe das Wasser und die verschiedenen Uferlandschaften. Nach dem Surfen im Englischen Garten auf der Wiese abzuhängen, ist für mich sehr entspannend. Umso wichtiger ist mir die [Zeckenvorsorge](#).“ Und die gehört genauso zur Vorbereitung einer Surf- oder SUP-Session wie die Suche nach einem geeigneten Einstieg und die Überprüfung der Ausrüstung. Die optimale Zeckenvorsorge besteht aus langer Kleidung, festem Schuhwerk und insektenabweisenden Mitteln, sogenannten Repellents. Und wer bei warmer Witterung keine Lust auf lange Kleidung hat, sollte sich aber unbedingt nach einem Aufenthalt im Freien gründlich nach Zecken absuchen. Zudem kann eine [Impfung gegen FSME](#) dazu beitragen, das Risiko einer Virusinfektion nach einem Zeckenstich zu reduzieren. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für Kinder und Erwachsene, die in FSME-Risikogebieten wohnen, arbeiten oder dorthin reisen, eine Impfung gegen FSME. Insbesondere im Hinblick auf die seit 2009 stagnierenden Impfraten bei Kindern unter 15 Jahren ist für diese Altersgruppe eine hohe Priorität einzuräumen. Ihr Hausarzt kann Sie hierzu beraten.

Weitere Informationen über Zecken und Schutz vor Zecken finden Sie hier:



ZeckTag – die [App](#) für mobile Zeckenvorsorge
Alle, die sich gern draußen aufhalten, bewegen sich zwangsläufig im Jagdrevier der Zecke. Für sie gibt es jetzt ZeckTag, die App rund um das Thema Zecken. Einfach schnell [downloaden](#).



[Experten rund um Zecken und FSME](#)
Unsere Ansprechpartner sind Experten auf den Gebieten der Zeckenforschung, der Reisemedizin oder der Virologie. Gern vermitteln wir den [Kontakt für Interviewanfragen](#) und Statements.



zecken.de



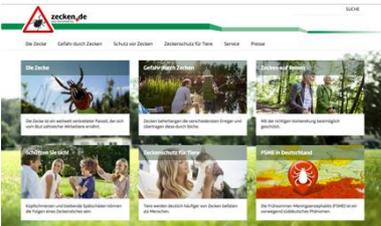
leidenschaftnatur.de

Lernen Sie [hier](#) Menschen kennen, die ungewöhnliche Hobbies und Leidenschaften in der Natur ausleben.



zeckenschule.de

Kinder sind von Natur aus mitten im Jagdrevier der Zecke unterwegs. Deshalb ist Vorsorge besser als Nachsorge. Kindgerecht erklärt, erfährt man [viele Informationen rund um das Thema Zecke.](#)



zecken.de

Alles, was Sie über Zecken und Vorsorge wissen sollten, finden Sie [hier.](#)



Facebook.de

[Hier](#) können Sie Zecken gefahrlos liken – ganz ohne Stichgefahr. Und obendrauf gibt es immer die neuesten Infos zu Zecken, Vorsorge sowie Funfacts über den winzigen Achtbeiner.